

Im Gemüsebau in der Kultur

Gurke (Freiland und Gewächshaus)

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 24.06.2026)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Die Zugehörigkeit von Gurke im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
"Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Herbizide

Unkräuter					
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	300 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken: FR: mind. 13 Wochen (Herbst) bzw. mind. 7 Wochen (Frühjahr) GH: mind. 5 Wochen.	F	F
BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F	–
Cadou SC 005908-00 500 g/l Flufenacet 05.06.2025	ZE	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Rispengras, Hühnerhirse, Acker-Hellerkraut, Zurückgebogener Amarant. Vor Auflaufen ODER vor dem Pflanzen als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Aufbrauchfrist 05.12.26	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Saat, vor dem Auflaufen Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Finalsan Unkrautfrei 024645-00 186,7 g/l Pelargonsäure 01.12.2027	ZE	62,5 l/ha max. 6 Anw. in 250-375 l Wasser/ha	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach Vegetationsbeginn im Abstand von 3-10 Tagen als Einzelpflanzenbehandlung mit optischer Unkrauterkenennung.	F	–
Goltix Gold 006470-00 700 g/l Metamitron 31.08.2026	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Knöterich-Arten und Kletten-Labkraut. Vor oder nach dem Auflaufen der Unkräuter. Beim Anbau auf Mulchfolie als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

MON 79351- (Roundup-Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
MON 79351- (Roundup-Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,5 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
MON 79991-SG (Roundup REKORD) 007525-00 720 g/kg Glyphosat 15.12.2026	ZU	33% max. 1 Anw. max. Mittelaufwand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter. Während der Vegetationsperiode. Zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	60	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2026	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZE	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter im Abstand von mind. 21 Tagen. Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	21	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
Roundup- PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 16.11.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–
Roundup-Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Anwendungsverbot	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung

Spectrum 024803-00 720 g/l Dimethenamid-P 30.04.2026	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsen; bis BBCH 12. Vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen. Beim Anbau auf Mulchfolie als Zwischenreihenbehandlung mit Spritzschirm. Abverkauf 30.10.26, Aufbrauchfrist 30.10.27	F	–
Spectrum 044803-00 720 g/l Dimethenamid-P 31.08.2035	ZE	1,2 l/ha max. Mittelaufwandmenge in der Kultur oder im Kalenderjahr max. 1 Anw.	Gegen Schadhirsen, Kleine Brennnessel, Amarant- und Kamille-Arten vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen, Frühjahr, bis BBCH 12. Beim Anbau auf Mulchfolie als Zwischenreihenbehandlung mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 00-09 Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	F	–
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2026	ZE	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter bis BBCH 11, ausgenommen Kletten-Labkraut, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Gemeines Kreuzkraut. Vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen. Beim Anbau auf Mulchfolie als Zwischenreihenbehandlung mit Spritzschirm. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F	–
TOUCHDOWN QUATTRO 025079-00 360 g/l Glyphosat 31.12.2026	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten					
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken: FR: mind. 13 Wochen (Herbst) bzw. mind. 7 Wochen (Frühjahr), GH: mind. 5 Wochen.	F	F
BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
CHRYSOLEC GF2026-02 92,3 g/kg (Z)-7-Dodecen- 1-ylacetat + 23,1 g/kg (Z)-7-Dodecen-1- ylacetat 30.04.2026	GF B3	300- Dispenser- /ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr 2 Anw.-	Gegen Tomaten-Goldeule (<i>Chrysodeixis- chalcites</i>) Nach Warndienstaufruf, vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen aufhängen. Kultur: BBCH 12-89 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG)- 1107/2009. Gültig ab dem 01.01.26 für 120 Tage bis zum 30.04.26 Anwendungsverbot	–	F
CHRYSOLEC GF2026-19 92,3 g/kg (Z)-7-Dodecen- 1-ylacetat + 23,1 g/kg (Z)-7-Dodecen-1- ylacetat 03.09.2026	GF B3	300 Dispenser /ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach Warndienstaufruf, vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen aufhängen. Kultur: BBCH 32-89 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 07.05.26 für 120 Tage bis zum 03.09.26	–	F
DiPel DF 00A304-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>kurstaki</i> 15.08.2026	ZU Bio B4	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

DiPel DF 00A304-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2026	ZU Bio B4	0,5-1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn.	–	F
Dipel ES 024080-00 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2026	ZE Bio B4	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	–	F
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	EG B4	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12 #Pflanzengröße bis 50 cm	3	3#
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven von beißende und blattminierende Insekten, ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	3#	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
SCATTO 008485-00 25 g/l Deltamethrin 31.10.2026	ZU B1	0,1-0,18 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen .	–	3
Soilguard 0.5 GR 00A701-00 5 g/kg Tefluthrin 31.05.2028	ZU B3	15 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Beim Pflanzen streuen, als Pflanzlochbehandlung.	F	–
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZE Bio B4	6-12 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung

VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten! #Hydrokultur	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten! #Kulturgefäße	–	1#
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	0,6-1,2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten (Noctuidae), im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7	–
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2027	ZE Bio B4	1-2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	7	–

Minierfliegen (Chromatomyia spp./ Liriomyza spp.)

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	0,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
--	----------------------------	-------------------------	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Minierfliegen (Chromatomyia spp./ Liriomyza spp.) - Fortsetzung

NeemAzel-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven von blattminierende Insekten ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	3#	3
Schlupfwespe Dacnusa sibirica	Nütz	vorbeugend 0,1-0,5 T/m ² bei Befall 0,25-1 T/m ² pro Woche	Einsatz vorbeugend oder bei Anfangsbefall (erste Bohrgrübchen und/oder Miniergänge); verträgt auch kühle Temperaturen. Anwendung auch in Mischung mit Diglyphus isaea (90 % Dacnusa, 10 % Diglyphus).	–	N
Schlupfwespe Diglyphus isaea	Nütz	bei Befall 0,1-0,5 T/m ² pro Woche	Bei höheren Temperaturen effektiver als Dacnusa, Hyperparasit von Dacnusa.	–	N
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Saugende Insekten

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken: FR: mind. 13 Wochen (Herbst) bzw. mind. 7 Wochen (Frühjahr), GH: mind. 5 Wochen.	F	F
---	----------------------------	--	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii) Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2026	ZU B1	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen, nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZE Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	1	–
FLIPPER 00A283-00 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20) 01.12.2027	ZU Bio B4	16 l/ha max. 5 Anw. Konz. der Spritzbrühe max. 20 ml/l (2%)	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	1
Florfliege Crysoperla carnea	Nütz	5-20 Larven/ m² in die Herde	Gegen alle Blattlaus-Arten zur Herdbekämpfung, effektiv nur bei hoher Befallsdichte.	–	N
Gallmücke Aphidoletes aphidimyza	Nütz	bei Befall 1-2 T/m² alle 1-2 Wo	Gegen alle Blattlaus-Arten. Diapause: nicht von Sept.-März einsetzen, Temperaturen müssen über 17 °C liegen, wird in der Offenen Nützlingszucht verwendet.	–	N
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda- Cyhalothrin 30.09.2026	EG B4	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 30.09.2026	ZE B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	3	–
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F	–
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZE Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn, ganzjährig im Abstand von max. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Max. 36 Anwendungen pro Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen.	–	1
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	ZU Bio B4	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. #Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	3#	3
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F	–
Piretro Verde 006370-00 18,6 g/l Pyrethroide 15.06.2027	ZU Bio B1	1,28 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-89	–	1
Pirimor G GF2026-09 500 g/l Pirimicarb 02.07.2026	GF B4	250-500 g/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse nach Überschreiten von Bekämpfungsschwellen oder nach Warndienstaufruf im Abstand von 8-10 Tagen. Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26	–	3
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
SCATTO 008485-00 25 g/l Deltamethrin 31.10.2026	ZU B1	0,1-0,18 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
Schlupfwespe Aphidius ervi	Nütz	wie A. colemani	Gegen Kartoffel- und Pfirsichblattlaus; nicht gegen Gurkenblattlaus; Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Schlupfwespe Aphidius colemani	Nütz	vorbeugend 0,1 T/m ² pro Wo, bei Befall 0,5-2 T/m ² mind. 2x bzw. nach Bedarf	Gegen Pfirsich- (Myzus persicae), Gurkenblattlaus (Aphis gossypii), u.a; nicht gegen Kartoffelblattläuse! Temperaturen müssen über 15 °C liegen; Verwendung in der Offenen Nützlingszucht.	–	N
Schlupfwespe Lysiphlebus testaceipes	Nütz	1-2 T/m ² , 2x bzw. nach Bedarf	Vor allem gegen Gurken- (Aphis gossypii) und Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae), parasitiert auch bei Ameisenbefall, auch für heiße Sommermonate geeignet.	–	N
SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZU B4	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZE Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	3
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F#
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 31.03.2027	ZU Bio B4	6-12 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3	–
Teppeki 025691-00 500 g/kg Flonicamid 31.08.2027	ZE B2	0,16 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15	3	–
Teppeki 025691-00 500 g/kg Flonicamid 31.08.2027	ZE B2	0,08-0,16 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15	–	3
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZE B2	0,1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse (Aphididae), nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn von Mai bis August im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZU B2	0,08-0,16 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn ganzjährig im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-89	–	1
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung

VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten! #Kulturgefäße	–	1#
---	------------------------------------	--------------------------	---	---	----

Spinnmilben (Tetranychus spp.)

Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZE Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	1	–
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
FLIPPER 00A283-00 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20) 01.12.2027	ZU Bio B4	16 l/ha max. 5 Anw. Konz. der Spritzbrühe max. 20 ml/l (2%)	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	1
Hexythiazox 250 SC (Ordoval) 008249-00 250 g/l Hexythiazox 31.01.2028	ZE B4	0,12 l/ha max.1 Anw.	Bei Befall.	3	–
Hexythiazox 250 SC (Ordoval) 008249-00 250 g/l Hexythiazox 31.01.2028	ZE B4	0,32 l/ha max.1 Anw.	Bei Befall.	3	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben (Tetranychus spp.) - Fortsetzung

Hexythiazox 250 SC (Ordoval) 008249-00 250 g/l Hexythiazox 31.01.2028	ZU B4	0,16-0,32 l/ha max.1 Anw.	Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf. Kultur: bis BBCH 89	–	3
Kanemite SC 025855-00 150 g/l Acequinocyl 15.11.2027	ZE B4	1,25 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. #Gewürzgurke	3#	–
Kanemite SC 025855-00 150 g/l Acequinocyl 15.11.2027	ZE B4	0,625-1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.	–	3
Kiron 024138-00 51,2 g/l Fenpyroximat 15.06.2027	ZE B4	0,9-1,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Aufgrund der Absenkung des Rückstandshöchstgehalts zum 27.10.17 für Fenpyroximat von 0,3 auf 0,08 mg/kg ist mit den bestehenden Anwendungsbedingungen die Gefahr der RHG-Überschreitung gegeben.	–	3
Kiron 024138-00 51,2 g/l Fenpyroximat 15.06.2027	ZU B4	0,9 l/ha max. 1 Anw.	Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf. Spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 11-83 Aufgrund der Absenkung des Rückstandshöchstgehalts zum 27.10.17 für Fenpyroximat von 0,3 auf 0,08 mg/kg ist mit den bestehenden Anwendungsbedingungen die Gefahr der RHG-Überschreitung gegeben.	3	–
LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU Bio B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Gegen Milben. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen, nur zur Befallsminderung.	–	1
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. #Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben (Tetranychus spp.) - Fortsetzung

PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	max. 3l/10000 m ² Laubwand- fläche max. 5 Anw. max. 6 Anw. in der Kultur je Jahr	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
Raubmilbe Phytoseiulus persimilis	Nütz	5 T/m ² im Schnitt, nach 10-14 Tagen wiederholen	Bei erstem Anfangsbefall, vorbeugender Einsatz nicht sinnvoll (Kannibalismus), Herdbelegung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restliche Fläche, Luftfeuchte muß über 60 %, Temperatur über 18 °C liegen.	–	N
Raubmilbe Amblyseius californicus	Nütz	2-5 T/m ²	Vorbeugend (kein Kannibalismus), weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit als Phytoseiulus.	–	N

Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.)

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU Bio B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-29	–	1
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZE Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Befallsbeginn, ganzjährig im Abstand von max. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Max. 36 Anwendungen pro Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Thripse (Franklinella spp. / Thrips spp.) - Fortsetzung

NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#	–
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht	–	F#
NOFLY OD 00B307-00 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901 31.05.2028	ZU B1	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	–	F
Raubmilbe Amblyseius cucumeris	Nütz	50-100 T/m ² als Tütchen	Vorbeugender Einsatz!!! Wenn Gurken ca. 1 m hoch sind; nach 4 Wo wiederholen, wenn nötig; beginnender Spinnmilbenbefall wird mit erfasst.	–	N
Raubmilbe Amblyseius swirskii	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris). Erfasst auch Weiße Fliege, bei höheren Temperaturen effektiver als A. cucumeris.	–	N
Raubmilbe Amblyseius montdorensis	Nütz	25 T/m ²	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris). Erfasst auch Weiße Fliege, höhere Fraßraten, schnellerer Populationsaufbau als A.c.	–	N
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 31.10.2027	ZE Bio B1	0,3-0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-14 Tagen.	–	3
Velifer 00A929-00 0,80 g/l Beauveria bassiana 20.02.2030	ZU B1	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips, Zwiebelthrips. Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Trauermücken

Gnatrol SC 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis 15.08.2026	ZE Bio B4	10 ml/m ² in min. 2 l/m ² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung). Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzen	–	F#
--	--	---	--	---	----

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus)

BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2026	ZU B1	0,2-0,4 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Closer 008447-00 120 g/l Sulfoxaflor 18.08.2026	ZU B1	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 21-87 Auflage NZ113 beachten!	–	1
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Schäden an Blüten möglich	F	F
Eradicoat Max 00A541-00 433,2 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
FLIPPER 00A283-00 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20) 01.12.2027	ZU Bio B4	16 l/ha max. 5 Anw. Konz. der Spritzbrühe max. 20 ml/l (2%)	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

HARPUN 00B168-00 100 g/l Pyriproxyfen 31.07.2036	ZU B1	1,125 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	14
LALGUARD M52 OD 007837-00 104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	ZU Bio B4	1,25 l/ha max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	4 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	2 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 #Gewürzgurke	–	1#
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn, im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
Mycotal 00B446-00 48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6 28.02.2037	ZU Bio B4	2 kg/ha max. 12 Anw.	Ganzjährig im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Max. 36 Anwendungen pro Kalenderjahr bei drei Kulturzyklen.	–	1
Naturalis 007198-00 0,18 g/l Beauveria bassiana 30.09.2026	ZU Bio B4	0,75-2 l/ha max.15 Anw.	Im Abstand von 3-7 Tagen. Kultur: BBCH 60 bis Ernte Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	ZU Bio B4	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	–	F
NOFLY OD 00B307-00 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901 31.05.2028	ZU B1	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	–	F
POLUX 00A639-00 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	ZU B1	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
PREV-AM 007474-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2026	ZU Bio B4	1-2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Bedarf, im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
Raubmilbe Amblyseius swirskii oder A. montdorensis	Nütz	25 T/m²	Vorbeugender Einsatz. Vorrangig gegen Thripse, Nebenwirkung gegen Weiße Fliege.	–	N
SCATTO 008485-00 25 g/l Deltamethrin 31.10.2026	ZU B1	0,1-0,18 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
Schlupfwespe Encarsia formosa	Nütz	vorbeugend ca. 1 T/m² alle 2 Wo, bei Befall 3x 2- 3 T/m² im Abst. von 1-2 Wo.	Temperaturbedarf über 17 °C; einsetzen bis 80 % parasitiert sind.	–	N
SIVANTO prime 008264-00 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	ZU B4	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

Teppeki Ultra 00A991-00 500 g/kg Flonicamid 30.11.2027	ZU B2	0,2 kg/ha max. 2 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn ganzjährig im Abstand von mind. 7 Tagen tropfen. Kultur: BBCH 12-15	–	1
Velifer 00A929-00 0,80 g/l Beauveria bassiana 20.02.2030	ZU B1	1,25 l/ha max. 73 Anw.	Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	F
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Hydrokultur Auflage NZ113 beachten!	–	1#
VERIMARK 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B3	500 ml/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser. Kultur: BBCH 12-89 #Kulturgefäße Auflage NZ113 beachten!	–	1#

Fungizide

Auflaufkrankheiten

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	25 kg/ha in 20.000-50.000 l/ha Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Phytophthora-Arten vor der Saat einarbeiten.	–	1
--	--	--	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	10 kg/ha in 10.000-20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Phytophthora-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen oder gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Kultur: BBCH 09-12	–	1
Neodif 00B036-00 250 g/l Difenconazol 31.01.2029	ZU B4	0,35 l/10.000 m ² Laubwandfläche max. 3 Anw.	Gegen Alternaria-Arten bei Befallsbeginn im Abstand von 8-10 Tagen. Kultur: BBCH 59-87	–	3

Auflaufkrankheiten (Verschiedene Bodenpilze)

Alginure Bio Schutz (Frutogard) 007839-00 342 g/l Kaliumphosphonat 31.01.2027	ZE B4	2-4 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Fusarium-Arten. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 14	–	3
Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen Bodenpilze. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken: FR: mind. 13 Wochen (Herbst) bzw. mind. 7 Wochen (Frühjahr), GH: mind. 5 Wochen.	F	F
BELTANOL 00A046-00 373,7 g/l 8-Hydroxychinolin 31.12.2026	ZU B3	4 l/ha max. 2 Anw.	Gegen bodenbürtigen Befall durch bakterielle und pilzliche Schaderreger. Nach dem Pflanzen UND vor der Blüte. Anwendungstechnik: tropfen. Auflage NZ113 beachten!	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	0,25 kg/m ³ max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, streuen und untermischen, nur zur Befallsminderung.	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten (Verschiedene Bodenpilze) - Fortsetzung

Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze, vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: spritzen oder gießen, nur zur Befallsminderung.	–	F
Bioten 007137-00 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum 30.11.2027	ZU Bio B4	2,5 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen im Abstand von 5-15 Tagen. Anwendung: gießen. Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung, nur zur Befallsminderung.	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	6 ml/m ² max. 1 Anw. in 2-4 l/m ² Wasser	Gegen Oomyceten. Nach dem Pflanzen, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Kultur: BBCH 00-09	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	10 ml/m ² max. 1 Anw. in 2-4 l/m ² Wasser	Gegen Oomyceten. Vor der Saat oder nach der Saat gießen. Auflage NZ113 beachten!	–	F
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	400 ml/m ³ max. 1 Anw. in 20 l/m ³ Wasser	Gegen Oomyceten. Vor der Saat einmischen. Substratbehandlung Auflage NZ113 beachten!	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZE Bio B4	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Fusarium-, Rhizoctonia-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen (Tropfbewässerung).	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten (Verschiedene Bodenpilze) - Fortsetzung

LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	25 kg/ha in 20.000-50.000 l/ha Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten vor der Saat einarbeiten, nur zur Befallsminderung.	–	F
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	10 kg/ha in 10.000-20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen oder gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Nur zur Befallsminderung Kultur: BBCH 09-13	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha in 1.600-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 30.09.2027	ZE B3	100 ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Fusariumwelke (Fusarium oxysporum), Rhizoctonia, Stängelbrand (Didymella bryoniae). Vor der Saat als Saatgutbehandlung. Maximaler Mittelaufwand 2,28 ml/ha (entsprechend max. 60000 Körner/ha).	F	–
Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 30.09.2027	ZU B3	100 ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Fusariumwelke (Fusarium oxysporum) und Gummistängelkrankheit (Didymella bryoniae). Vor der Saat als Saatgutbehandlung. Maximaler Mittelaufwand 1,33 ml/ha (entsprechend maximal 35000 Körner/ha).	–	F
Polyversum 028470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,005 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung.	–	F
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung. Aufbrauchfrist 30.10.26	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten (Verschiedene Bodenpilze) - Fortsetzung

Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,005 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung. Aufbrauchfrist 30.10.26	–	F
Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung während der Vegetationsperiode im Abstand von mind. 5 Tagen gießen. Kultur: BBCH 09-89	–	1
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 l/ha (2,1 l Wasser/m³) max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. In NFT- und Substratkulturen nach dem Pflanzen im Abstand von 7-15 Tagen dem Prozess- und Umlaufwasser zugeben (entsprechend 3 l/ha). #NFT- und Substratkulturen	–	3#
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	3 ml/m² in 3 l Wasser/m² max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießen nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3 ml/m² in 6 l Wasser/m² max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen. Kultur: bis BBCH 14	–	F
Proplant 024508-00 604 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	5 ml/m² max. 2 Anw. in 3 l/m² Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen. #Jungpflanzenanzucht	–	F#
Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE B4	1 ml/m² in 1-2 l Wasser/m² max. 1 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani, Fusarium oxysporum, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Kultur: BBCH 00-19	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten (Verschiedene Bodenpilze) - Fortsetzung

Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE	2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani, Fusarium oxysporum, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 00-19	F	–
	B4				
Serenade Soil Activ 00B170-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE	2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani, Fusarium oxysporum, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 00-19	F	–
	B4				
Susteed 00B556-00 974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 30.06.2039	ZE	6,6 ml pro kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Rhizoctonia solani. Saatgutbehandlung, vor der Saat. Max. Mittelaufwand 16,5 ml/ha (entsprechend max.2,5 kg/ha Saatgut). Kultur: ab BBCH 00	–	F
	B3				

Bakterielle Erreger

Flowbrix 008886-00 638 g/l Kupferoxychlorid 30.06.2027	ZU Bio	1,3-2,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
	B4				

Echter Mehltau (Erysiphe spp. / Sphaerotheca spp.)

AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS 00A990-00 995 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZE Bio	0,064 kg/ha ein Verdampfer/ 500 m²	Bei Befallsbeginn, täglich über Nacht oder alternierend alle zwei Nächte. Laufzeit: 4-8 Stunden über Nacht.	–	F
	B3				

Präparat	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tag 3)	
Zulassungsnr.				FR	GH
(Wirkstoff)					
Zulassung bis					

Echter Mehltau (*Erysiphe* spp. / *Sphaerotheca* spp.) - Fortsetzung

Alginure Bio Schutz (Frutogard)	ZE	2-4 l/ha	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Im Abstand von 7-10 Tagen.	–	3
007839-00 342 g/l Kaliumphosphonat		max. 4 Anw.	Kultur: ab BBCH 14		
31.01.2027	B4				
AQ 10WG	ZU Bio	0,035-0,07 kg/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
026391-00 580 g/kg Ampelomyces quisqualis Stamm AQ 10		max. 12 Anw.			
01.08.2034	B4				
AZOFIN 00A065-00 250 g/l Azoxystrobin	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	3	–
31.05.2028	B4				
AZOFIN 00A065-00 250 g/l Azoxystrobin	ZU	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
31.05.2028	B4				
Belanty	ZE	max. 0,6 l/10.000 m² Laubwandfläche; max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Aufwand pro Behandlung 1,5 l/ha. Kultur: BBCH 14-89	–	3
00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole					
20.03.2030	B4				
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad	ZU	0,3-0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	3
31.10.2028	B4				
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad	ZU	0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	3	–
31.10.2028	B4				

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp. / Sphaerotheca spp.) - Fortsetzung

Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	3	3
Fungisei/SEIBS 701 00B373-00 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03 20.10.2035	ZU Bio B4	3 l/ha max 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZE Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	1	–
FytoSave 00A259-00 12,5 g/l COS-OGA 22.04.2031	ZU Bio B4	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-73	–	1
Helioterpen Schwefel 008989-00 700 g/l Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	1,5-3 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2026	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Kumar 027547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	1,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn.	1	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp. / Sphaerotheca spp.) - Fortsetzung

Kumulus WG 052273-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.	–	1
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	4 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 #Gewürzgurke	–	1#
Limocide 00A921-00 60 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZU B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Microthiol WG 008467-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	7,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 13-87	1	–
Netzschwefel Stulln 050006-00 796 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	1,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 6-8 Tagen. Kultur: BBCH 13-87	1	–
Nimrod EC 00A281-00 250 g/l Bupirimat 31.01.2028	ZU B4	1,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen. #Kulturverfahren auf versiegelten Flächen als Substratkultur	–	1#
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Aufbrauchfrist 30.06.26	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp. / Sphaerotheca spp.) - Fortsetzung

Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Aufbrauchfrist 30.06.26	3	–
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	3	–
ORTIVA 034560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: BBCH 21-89	–	3
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE B4	1,3 l/10.000 m² Laubwandfläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l/ha Kultur: BBCH 21-89	1	1
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZU Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE B4	0,4-0,8 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14-21 Tagen. Auflage NZ113 beachten!	–	3
SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE B4	0,4 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: ab BBCH 51	3	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (Erysiphe spp. / Sphaerotheca spp.) - Fortsetzung

Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1	1
TAE GRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–
TAE GRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZU Bio B4	123-370 g/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-89	–	1
TALIUS 025678-00 200 g/l Proquinazid 15.05.2027	ZE B4	0,25 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3	–
TALIUS 025678-00 200 g/l Proquinazid 15.05.2027	ZE B4	0,19-0,375 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	–	3
Thiopron 00A249-00 825 g/l Schwefel 31.07.2028	ZE Bio B4	7,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 13-87	1	–
THIOVIT JET 050498-00 800 g/kg Schwefel 31.07.2028	ZU Bio B4	1,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.	1	–
Topas 033590-00 100 g/l Penconazol 31.12.2026	ZE B4	0,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH13	3	–
Topas 033590-00 100 g/l Penconazol 31.12.2026	ZE B4	0,25-0,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau (*Erysiphe* spp. / *Sphaerotheca* spp.) - Fortsetzung

UPSIDE 00A891-00 325,6 g/l ABE-IT 56 20.05.2035	ZE Bio B4	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-73	1	–
Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
Vivando 025628-00 500 g/l Metrafenone 15.12.2026	ZE B4	0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	3	–
Vivando 025628-00 500 g/l Metrafenone 15.12.2026	ZE B4	0,15-0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 11-89	–	3

Falscher Mehltau (*Pseudoperonospora* spp.)

Alginure Bio Schutz (Frutogard) 007839-00 342 g/l Kaliumphosphonat 31.01.2027	ZE B4	2-4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 14	–	3
Aliette WG 043099-00 746 g/kg Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3-6 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstaufruf im Abstand von 7-10 Tagen.	–	3
Aliette WG 043099-00 746 g/kg Fosetyl 31.10.2027	ZU B4	3 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstaufruf im Abstand von 7-10 Tagen.	3	–
Azbany 008967-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstaufruf. Kultur: BBCH 21-89	3	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora spp.) - Fortsetzung

Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZU Bio B4	3,1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-79	3	–
Enervin SC 008966-00 200 g/l Ametoctradin 31.12.2026	ZE B4	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	3	–
Flowbrix 008886-00 638 g/l Kupferoxychlorid 30.06.2027	ZU Bio B4	1,3-2,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-89 Auflage NZ113 beachten!	–	3
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen. Kultur: BBCH 51-69 #ausgenommen Gewürzgurke	–	19#
FORESIGHT 00B453-00 604,86 g/l Propamocarb 31.01.2028	ZU B4	4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen. Kultur: BBCH 51-69 #Gewürzgurke	–	19#
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 21-89 Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	3	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora spp.) - Fortsetzung

Infinito 025876-00 523,8 g/l Propamocarb + 62,5 g/l Fluopicolide 31.08.2027	EG B4	1,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres und in den folgenden zwei Kalenderjahren keine zusätzlichen Anwendungen mit Fluopicolide-haltigen Mitteln.	3	–
Orondis Evo GF2026-26 250 g/l Azoxystrobin + 12 g/l Oxathiapiprolin 24.09.2026	GF B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89 Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 28.05.26 für 120 Tage bis zum 24.09.26	–	3
Orondis Plus 00A426-00 100 g/l Oxathiapiprolin 03.03.2028	EG B4	0,12 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektion im Abstand von mind. 7 Tagen.	3	–
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,1 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: ab BBCH 61 Aufbrauchfrist 30.10.26	F	F
Polyversum 028470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,1 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: ab BBCH 61	F	F
PREV-GOLD 008883-00 55,8 g/l Orangenöl 31.12.2027	ZE Bio B4	max. 4,5 l/10000 m ² Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
Previcur Energy 006219-00 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl 31.10.2027	ZE B4	2,5 l/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.	3	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora spp.) - Fortsetzung

Ranman Top 006860-00 160 g/l Cyazofamid 30.06.2026	ZE B4	0,25-0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 21	–	3
Ranman Top 006860-00 160 g/l Cyazofamid 30.06.2026	ZE B4	0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 21	3	–
REVUS 026221-00 250 g/l Mandipropamid 31.12.2026	EG B4	0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-89 Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen	3	4
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–
ROUBAIX 00B023-00 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	ZE B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	3
Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)

Amylo-X WG 00A825-00 250 g/kg Bacillus amyloliquefaciens ssp. plantarum 31.08.2028	ZU B3	1 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 10-89	–	1
GEOXE 007606-00 500 g/kg Fludioxonil 30.09.2027	ZU B4	0,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 61-79	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	0,9 l/10.000 m² Laubwandfläche max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung. Kultur: BBCH 51-89	–	1
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha in 200-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw.	Ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1
Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung während der Vegetationsperiode im Abstand von mind. 5 Tagen gießen. Kultur: BBCH 09-89	–	1
PROBLAD 00A852-00 1255,00 g/l Lupinus albus L 27.04.2037	ZE B4	1,3 l/10.000 m² Laubwandfläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 8 Tagen. Max. Aufwandmenge pro Behandlung: 3,2 l/ha Kultur: BBCH 21-89	1	1
PROLECTUS 007679-00 500 g/kg Fenpyrazamine 15.01.2025	ZU B4	1,2 kg/ha max. 3 Anw. in max. 1500 l Wasser	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 61-87 Aufbrauchsfrist 15.07.26	–	1
Scala 024225-00 400 g/l Pyrimethanil 30.06.2027	ZE B4	1-2 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

Serenade ASO 007918-00 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	ZE Bio B4	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 12-89	1	1
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 51-89	–	1
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen	–	F#
SINCLAIRE 00A946-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 30.09.2027	ZU B4	0,4 kg/ha Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-14 Tagen. Max. Aufwandmenge 1 kg/ha pro Behandlung Kultur: ab BBCH 61	–	3
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZU B4	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 61	–	3
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1
Teldor 00B035-00 500 g/kg Fenhexamid 31.12.2031	ZU B4	1,5 kg/ha bzw. 1 kg/ha LWF max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

Vacciplant 00B457-00 45 g/l Laminarin 28.02.2034	ZU Bio B4	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-89	–	1
VitiSan 027593-00 989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: ab BBCH 51	1	–
VitiSan 027593-00 989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	2,5-5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: BBCH ab 51	–	1

Gummistängelkrankheit (Didymella spp.)

Belanty 00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole 20.03.2030	ZE B4	max. 0,6 l/10.000 m² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Gegen Stängelbrand (Didymella bryoniae) bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Aufwand pro Behandlung 1,5 l/ha. Kultur: BBCH 14-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,3-0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	–	3
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.10.2028	ZU B4	0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 61-89	3	–
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446 31.03.2035	ZU Bio B4	1 kg/ha in 200-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw.	Ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 15-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Gummistängelkrankheit (*Didymella spp.*) - Fortsetzung

Luna Sensation 007214-00 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 10 Tagen. Kultur: BBCH 51-89	–	3
Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 30.09.2027	ZE B3	100 ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Vor der Saat als Saatgutbehandlung. Maximaler Mittelaufwand 2,28 ml/ha (entsprechend max. 60000 Körner/ha).	F	–
Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 30.09.2027	ZU B3	100 ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Vor der Saat als Saatgutbehandlung. Maximaler Mittelaufwand 1,33 ml/ha (entsprechend max. 35000 Körner/ha).	–	F
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZE B4	0,8 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 61	–	3

Pilzliche Blattflecken

ASKON 006902-00 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin 15.03.2027	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: ab BBCH 61	3	–
ASKON 006902-00 125 g/l Difenconazol + 200 g/l Azoxystrobin 15.03.2027	ZE B4	0,75-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 19	–	3
Belanty 00A480-00 75 g/l Mefentrifluconazole 20.03.2030	ZE B4	max. 0,6 l/10.000 m ² Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Gegen Alternaria-Arten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Aufwand pro Behandlung 1,5 l/ha. Kultur: BBCH 14-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Pilzliche Blattflecken - Fortsetzung

SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE B4	0,4 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14-21 Tagen. Kultur: ab BBCH 51	3	–
SCORE 024353-00 250 g/l Difenconazol 15.03.2027	ZE B4	0,4-0,8 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14-21 Tagen. Auflage NZ 113 beachten!	–	3
TAEGRO 00A461-00 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	ZE Bio B4	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Gegen Alternaria-Arten. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

Pilzliche Blattfleckenerreger

Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2026	ZE Bio B4	1,5-3,1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	–	3
Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung während der Vegetationsperiode im Abstand von mind. 5 Tagen gießen. Kultur: BBCH 09-89	–	1

Pilzliche Schaderreger

Polyversum OD 00B479-00 17 g/l Pythium oligandrum M1 28.02.2039	ZE Bio B4	0,05% max. 1 Anw.	Nur zur Befallsminderung, tauchen des Wurzelballens (durchdringend) vor dem Pflanzen.	F	–
---	--	----------------------	---	---	---

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

Kenja 008663-00 400 g/l Isofetamid 15.09.2027	ZU B4	0,9 l/10.000 m² Laubwand- fläche max. 2 Anw.	Gegen Sclerotinia minor, Sclerotinia sclerotiorum. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung. Kultur: BBCH 51-89	–	1
--	--------------------------------	---	---	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.) - Fortsetzung

LALSTOP CONTANS WG 034346-00 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	ZE Bio B3		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen	–	F#

Sonstige

Desinfektion (Viren, Pilzliche und Bakterielle Schaderreger)

MENNO Florades 044407-00 90 g/l Benzoessäure 31.08.2033	ZU		Zum Einsatz von MENNO Florades siehe unter der Liste „Gemüsekulturen“.		
---	-----------	--	--	--	--

Nematoden

Basamid Granulat 00A117-00 950 g/kg Dazomet 31.08.2027	ZU B3	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen wandernde Wurzelnematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meloidogyne). Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken: FR: mind. 13 Wochen (Herbst) bzw. mind. 7 Wochen (Frühjahr), GH: mind. 5 Wochen.	F	F
--	--	---	---	---	---

Wachstumsregler

Atonik 00A070-00 2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate 31.10.2026	ZE	0,6 l/ha max. 3 Anw.	Zur Ertragssteigerung; Förderung der Fruchtgröße und des Fruchtansatzes im Abstand von mind. 7 Tagen Kultur: BBCH 12-75	F	–
--	-----------	-------------------------	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Wachstumsregler - Fortsetzung

Atonik 00A070-00 2 g/l Natrium-ortho-nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5-nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para-nitrophenolate 31.10.2026	ZE	1 l/ha max. 4 Anw.	Zur Ertragssteigerung; Förderung der Fruchtgröße und des Fruchtansatzes im Abstand von mind. 10 Tagen Kultur: ab BBCH 61	–	3
--	-----------	-----------------------	---	---	---

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland
GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung